

	<p>Objekt: Kronleuchter, 36 Tüllen + 6 Hängelampen, elektrifiziert (1 von 3)</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Beleuchtungskörper</p> <p>Inventarnummer: VIII 465</p>
--	--

## Beschreibung

Schaftkrone; Bronzegerüst breit, bandartig, stark gewellt. Schaft mit verschiedenartigen Balustern verkleidet (z.T. kanneliert). Am Schaft kleiner Behangkranz mit 6 Armen, daran je 1 Glasglocke für Hängelampen. Schaftteile nicht geschliffen, passen eher zu Glasarmkronleuchtern. Bas-de-lustre facettierte Kugel. 12 Arme, von denen 3 als Rippen nach oben führen. Tüllen in 2 Etagen angeordnet: jeder Arm mit 3 Tüllen versehen, jeder 2. noch zusätzlich mit 1 Dreikantspitze. Rippen von Pyramidenspitze bekrönt. Bekrönung: 2 Behangkränze, dazwischen kannelierte Glasbaluster. Obelisk sind 35 cm hoch, sicher 18. Jahrhundert, Zechliner Hütte. Tropfteller: untere Etage: an Unterseite gewellte, flache Schalen; obere Etage: vielzackiger Stern. Metalltüllen im unteren Teil mit Blattrelief. Glasmanschetten. Behang: Sterne, Rosetten, Drachenspendel, Pendeloquen.

Teile des Gestells könnten auch in das 18. Jahrhundert zu datieren sein (oder sind nach entsprechenden Vorbildern entstanden; große Ähnlichkeit zu Kronleuchtern im Grottensaal), mit Ergänzungen bei der Elektrifizierung (ähnliche Verbindungsteile zwischen Armen und Schaft wie bei Inv. Nr. VIII 459 und dessen Pendant). Weiterführende Hinweise sind bei den beiden Pendants (VIII 463 und VIII 465) aufgeführt.

Käthe Klappenbach

## Grunddaten

Material/Technik:

Messing, vergoldet – Behang: Glas

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 185.00 cm, Durchmesser:  
150.00 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Zechlinerhütte
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Neues Palais (Potsdam)

## Schlagworte

- Elektrifizierung
- Glasbehang
- Kronleuchter
- Vergoldetes Messing